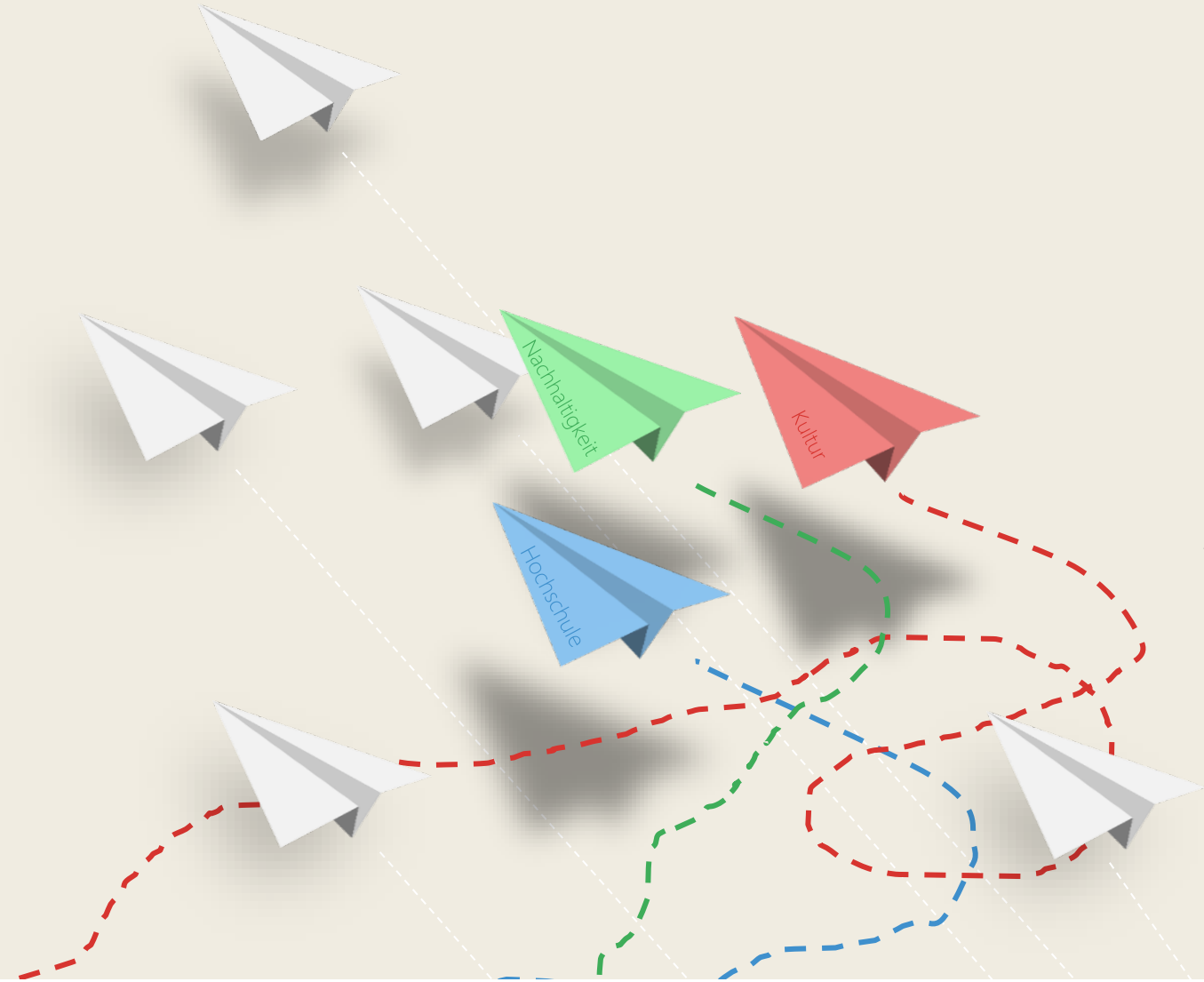
KuNaH-T

Kultur der Nachhaltigkeit
an Hochschulen *Transfer*



Projekt: **Ku**ltur der **Na**chhaltigkeit an **H**ochschulen – **T**ransferphase

1. Statusseminar der Transferphase
29.09.2026

Förderung: 01UN2505A-E
BMFTR 01/2026-12/2027
Förderlinie: „Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen“

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

KIT Karlsruher Institut für Technologie

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

UR Universität Regensburg

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

KuNaH-T – auf der Basis der Ergebnisse von KuNaH 2022-2025: Entwicklung von ‚*tools*' zur Stärkung von KdN an Hochschulen

- **KdN Attachés** (TM 1)
- Selbst-Evaluationstool **KdN-Kompass** (TM 2)
- **KdN Info-Toolbox** (TM 3)
- **Guideline informelle KdN-Transformationsprozesse** (TM 4)
- **Co-Design und -Produktion**
  - an den Partnerhochschulen (Verstetigung)
  - mit Kooperationshochschulen
  (TM-übergreifend; bilateral und TM 5a)
- Wissensmobilisierung (TM 5b) durch
  - Verbreitung der Tools
  - **Wissenschafts(politische)-Kommunikation KdN in HS-Landschaft**

TM1: Schulung Kultur-Attachées: Schulungsangebot (1. Durchlauf)

Eckpfeiler des Weiterbildungskonzepts (vorläufig, wird gemeinsam mit Hochschulen finalisiert):

21.01.27 - ganztätig - Ort: Karlsruhe	**Basismodul I**	Grundlagen einer Kultur der Nachhaltigkeit: Theorie und Praxis. Konzeption und Planung von Realexperimenten für KdN
	Eigenarbeitsphase	Anwendung Akteurs- und Situationsanalyse; Vernetzung Konzeption Realexperiment, Peer-Austausch
25.02.27 - ½ Tag - Ort: Online	**Austausch**	Zwischenstände + (Peer)Reflexion der Eigenarbeit, Start Realexperimente und Hilfestellung
- Zeitraum: 4 Monate -	**Praxis- & Coachingphase**	Durchführung Realexperiment; Austausch im Buddy-System; Coaching der RE-Teams
03.06.27 - ½ Tag - Ort: tbd – ggf. Kassel	**Basismodul II**	Einführung in KdN-Kompass, Guideline und KdN-Info-Toolbox
	Eigenarbeitsphase	Beschäftigung mit den Tools, Anwendungsfälle konzipieren
01.07.27 - 2 Stunden - Ort: online	**Abschluss**	Gemeinsamer Erfahrungsaustausch, Reflexion, Evaluation, Feiern

TM 2: Kompass: Kultur der Nachhaltigkeit

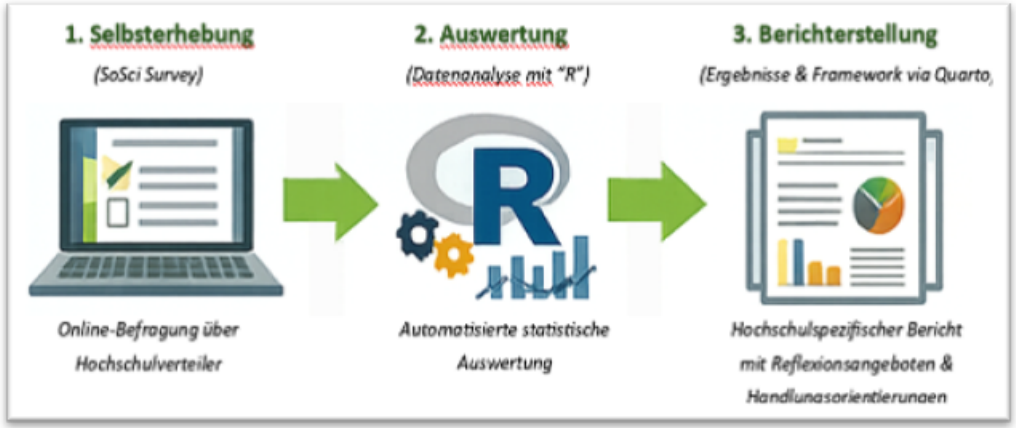
Ein datenbasiertes Instrument für Hochschulen zur Erfassung, Sichtbarmachung und Analyse von Kultur(en) der Nachhaltigkeit. Auf Grundlage der Wahrnehmungen und Erfahrungen der Hochschulmitglieder fördert der Kompass Selbstreflexion und gibt Impulse für die praxisnahe Gestaltung nachhaltiger Transformationspfade.

- **Inhalt:** Digitales Werkzeug für Hochschulen, welches Selbsteinschätzungen zu Institutionen-spezifischen Wissen der eigenen KdN ermöglicht

- **Ziele:** Unkompliziert in der Ausführung, wenig Vorkenntnisse benötigt, praxisnah konzipiert für die Nutzung durch Hochschulleitungen

- **Methodik:** Quantitatives, fragebogengestütztes Vorgehen, um Hemmnisse & fördernden Faktoren für KdN zu ermitteln. Daten werden durch den Kompass gesammelt und automatisiert ausgewertet.

- **Output:** Automatisch generierte Berichte enthalten Ergebnisse zu:
  - (Theoretische) Beschreibung ausgewählter, KdN-relevanter, Phänomene
  - Statistische Auswertung der Daten (einfach zugänglich präsentiert)
  - Visualisierung der Ergebnisse
  - Handlungsorientierungen & Reflexionsangebote



- **Datenschutz:** Kein Ranking/Vergleich der Hochschulen. Die durch die Selbsterhebung gesammelte Daten des Kompasses verbleiben bei den Hochschulen und werden nicht öffentlich gemacht

TM 3: KdN-Info-Toolbox – digitale Instrumente für Information und Impulse

- **Ergebnis**: multimedialer „Werkzeugkasten“, der eigenständige und bedarfsangepasste Nutzung durch Hochschulmitglieder ermöglicht
- **Inhalte**: KuNaH-Ergebnisse als niedrigschwellige, anschauliche und praxisnahe Information & Impulse zu KdN mit steigendem Aktivierungsgrad;
  mediale Schnittstelle zu Werkzeugen der Transfermodulen (Kompass, Guideline)
- **Zielgruppen**: Personen & Organisationseinheiten mit Leitungsaufgaben und/oder Nachhaltigkeitsaufgaben; engagierte Gruppen/Personen.
- **Arbeitsschritte**
  - Informationsaufbereitung: Auswahl und didaktische Reduktion der Inhalte
  - Mediale Umsetzung (Audio-, Video- und Textformate)
  - Erprobung und Weiterentwicklung (dialogisch mit Partner-Hochschulen)

TM 4: Guideline für informelle Transformationsprozesse

- **Fokus**: Schnittstelle von Change Agents und Governance
  - großes Potenzial für das Gelingen und Scheitern von KdN-Transformationsprozessen
- **Thema**: Informelle Kommunikations- und Aushandlungsprozesse
  - Hypothese: Viele entscheidende Prozesse finden abseits von Dienstanweisungen und formalen (Management)maßnahmen statt
  - Governance und Change Agents bewegen sich innerhalb informell gekoppelter Subkulturen
- **Ziel**: Wirksame und unwirksame Konstellationen sichtbar und gestaltbar machen
  - Ermöglichung der gezielten Adressierung von informellen Faktorkombinationen in Transformationsprozessen
- **Ergebnis**: Praxisnahe Guideline für Diagnostik, Reflexion und Intervention
  - Einsetzbar sowohl im Rahmen von KuNaH-T als auch durch HS in ihren eigenen Prozessen
- **Perspektive**: Alle Ebenen der Organisationskultur mitdenken
  - Insbesondere auch die Wertebene und die Grundannahmen werden betrachtet

TM 5a: Verstetigung an Verbundhochschulen

Lokale Verstetigung der in KuNaH begonnen KdN-Prozesse:

- UT: a) KdN prominent in der Nachhaltigkeitsstrategie der UT, b) Thema Wellbeing intensivieren und vermitteln, b) KdN systematisch in der curricularen Lehre verankern
- HNEE: a) KdN bereits in der Grundordnung verankert, b) Weiterentwicklung des Runden Tisches der Nachhaltigkeit, c) Verstetigung der Realexperimente zur Studierendenbeteiligung, d) ggf. Organisation Festival der Taten
- KIT: a) Ausbau der Realexperimente Nachhaltigkeit im Transfer und b) Leitbildarbeit
- LUL: a) Verstetigung der transdisziplinären Lehre und b) des Menschenrechtsleitbildes: Lehr-Lern-Formate in der Lehre, Überführung der Diskurse über Menschenrechte in institutionelle Strukturen
- UR: a) Förderung studentischer Projekte im Rahmen des Zusatzstudiums Nachhaltigkeit gestalten, b) Einführung der KdN im Zukunftsrat der Universität, c) Intensivierung der BNE

TM5b: Wissensmobilisierung

Um KdN im gesamten deutschen Wissenschaftssystem zu stimulieren, werden

- das konsolidierte Konzept von KdN, die empirischen Erkenntnisse und methodischen Ansätze aus KuNaH über die gezielte Vernetzung mit weiteren Projekten und Schlüsselakteuren für den Wissenstransfer und die Wissensmobilisierung an anderen Hochschulen fruchtbar gemacht.
- die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus KuNaH-T für die weitere Ergebnisdissemination aufbereitet: Auf Basis von TM 1-4 werden die Materialien, Formate, Medien zu KdN gebündelt und Kommunikationskanäle identifiziert, um Sprech- und Diskussionsfähigkeit zu Kultur(en) der Nachhaltigkeit in der Hochschullandschaft zu stärken

=> **Transferpublikation mit den Beschreibungen der Realexperimente für KdN, methodischen Hinweisen, typischen Konflikten und Handlungsempfehlungen**

=> **gezielte Nutzung und Mitgestaltung sowie Organisation von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen in der Hochschullandschaft.**

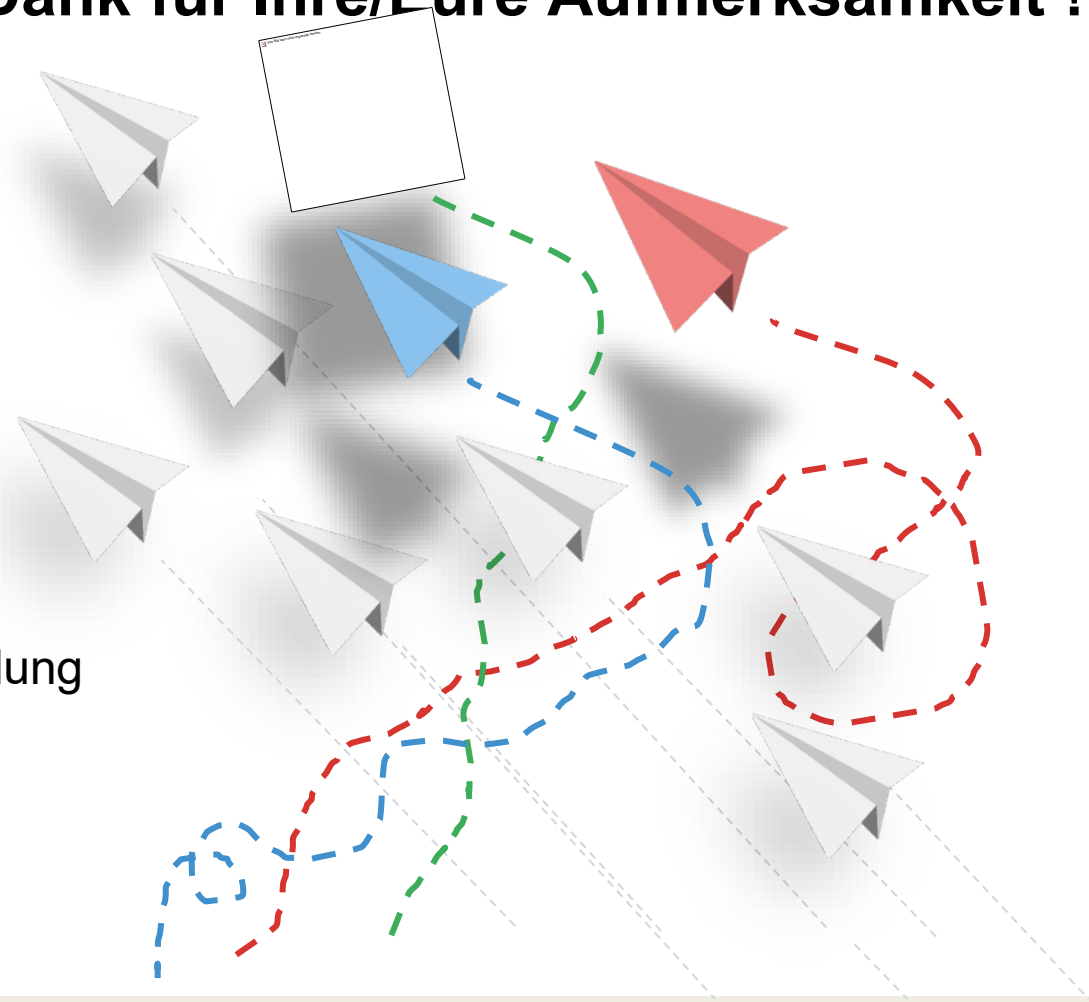
TM-übergreifend: Transfer mit und an Kooperationshochschulen

In KuNaH-T arbeitet jede Verbundhochschule jeweils mit einer anderen HS (Kooperationshochschule) zusammen.
Ziel ist – auf Basis von KuNaH – 2022-25, die Kultur(en) der Nachhaltigkeit an den jeweiligen Hochschulen zu unterstützen und zu fördern.

Vorgehen *(Details werden bilateral ausgearbeitet)*:

- KuNaH-T sendet Wissenschaftler*innen, um das Projekt vorzustellen
- Bildung von *task forces* aus Mitgliedern des Verbunds und der Kooperationshochschulen
- Durchführung eines Realexperimentes an der Kooperationshochschule
- Ausbildung von Attachés (TM1)
- Kooperation beim Selbst-Evaluierungstool KdN-Kompass (TM2)

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit !



Kontakt Verbundleitung

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften //
Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung
Universität Tübingen

potthast@uni-tuebingen.de